



Bayrischzeller Gemeinde-Nachrichten

Mitteilungen der Gemeindeverwaltung Bayrischzell



Aktuelle Themen:

- Eisplatz im Kurpark
- Wohnmobilstellplätze
- Der Wolf in Bayrischzell
- Langlauf-Festival
- Winterdienst
- Wanderweg-Sanierung
- Eisschützenverein - Neuwahlen
- 200 Jahre Schule Bayrischzell
- Wintersport in Bayrischzell
- 100 Jahre Eisenbahn-Anschluss

Vorwort des Bürgermeisters

Es wurde bereits in vielen Zeitungsbeiträgen und auch in unseren Gemeindepapieren über die Zukunftswerkstatt und den Tourismus-Masterplan berichtet. Mit diesem Gemeinschaftsprojekt wird der Fremdenverkehr im Landkreis neu ausgerichtet.

Ich möchte hier noch einmal darstellen, welche Chancen in einer gemeinsamen landkreisweiten Strategie liegen und wie gerade die Fremdenverkehrsgemeinden davon profitieren. Insgesamt beläuft sich das Jahresbudget auf 900.000 €, wobei der Landkreis, die Kreissparkasse und die Gemeinden jeweils ein Drittel der Kosten tragen. Die Gemeinde Bayrischzell wird aufgrund des Aufteilungsschlüssels mit 37.000 € jährlich die anteilige Finanzierung einplanen. Dieser Betrag muss im Gemeindehaushalt (Fremdenverkehrsbereich) jährlich bis 2014 eingestellt werden. Wir sind alle gefordert die neuen Möglichkeiten innerhalb dieses größeren Verbundes zu nutzen und unsere örtlichen Vorzüge darzustellen. Die Bürgermeisterkollegen in den Nordgemeinden ohne nennenswerten Fremdenverkehr müssen sehr viel mehr Aufklärungsarbeit innerhalb des Gemeinderates leisten, wenn es um die Gesamtfinanzierung geht und der jeweilige gemeindliche Finanzierungsbeitrag bis 2014 bereitgestellt werden muss.

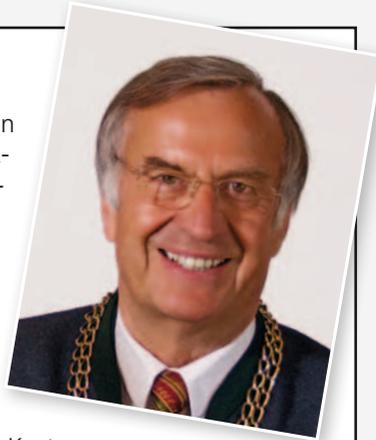
Nur durch die Solidarität aller 17 Gemeinden im Landkreis kann die Umsetzung dieses Projektes gelingen und die künftige Fremdenverkehrsausrichtung unserer gesamten Region verbessert werden. Dabei wird selbstverständlich das örtliche Potential mit den jeweiligen Besonderheiten zusätzlich von uns vermarktet und genutzt, wobei wir nur gemeinsam auf dem Tourismusmarkt im Wettbewerb bestehen können. Letztlich können der Verbund und die Gemeinde aber nur die Rahmenbedingungen schaffen, welche durch die Initiative und die Arbeit der touristischen Leistungsträger ausgefüllt und gestaltet werden müssen. Hier sind die einzelnen Betriebe besonders gefordert.

Für das bevorstehende Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel wünsche ich allen Gemeindegürgern sowie allen Gästen frohe, besinnliche und geruhige Festtage und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr 2011.

Allen Bürgern, die sich im Jahresablauf engagiert und ihren Beitrag im dörflichen Leben geleistet haben möchte ich besonders danken.



Helmut Limbrunner
Erster Bürgermeister



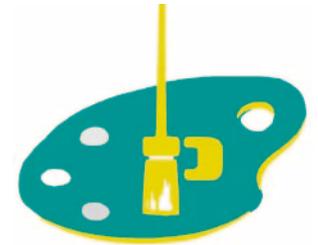
Anzeige

Malerbetrieb Pritzl GmbH

60 Jahre

Staatlich geprüfte Farb- und Lacktechniker – Malermeister

- **Beschriftungen**
- **Dekorative Wandgestaltung**
- **Wärmedämmung**
- **Kreative Lehmtechniken**
- **Wärmebild-Aufnahmen**



Schlierseer Str. 26 – 83735 Bayrischzell – Tel. 08023 / 445
Fax 08023 / 753 – E-Mail: malerbetrieb-pritzl@gmx.de

Eisplatz am Kurpark

Der Gemeinderat hat beschlossen, als zusätzliche Winterattraktion einen Eisplatz im Kurpark anzulegen. Gleichzeitig soll eine Imbissbude mit Bewirtung direkt am Eisplatz eingerichtet werden. Die Bude soll pachtfrei abwechslungsweise von Gastronomen bewirtschaftet werden. Näheres wird direkt mit den Interessenten besprochen. Deshalb bitten wir alle Bewerber, sich mit unserem Tourismus-Büro in Verbindung zu setzen (Tel. 08023/648 oder per E-Mail tourist-info@bayrischzell.de).

So wird auch in den Wintermonaten unser Ortszentrum belebt und eine zusätzliche Freizeiteinrichtung für alle Schlittschuhläufer – Kinder, Einheimische und Gäste – geschaffen. Die ebene Fläche wird im Sommer wieder begrünt und steht dann auch für die Sommerfeste mit einer besseren Bestuhlungsmöglichkeit zur Verfügung.

Wohnmobil-Stellplätze

Die Wohnmobilstellplätze am Seeberg sind fertig gestellt und in Betrieb gegangen.

Die Baukosten für die Stationen mit Ver- und Entsorgungsmöglichkeiten waren deutlich höher als veranschlagt. Es ist jedoch wichtig, dass auch für diesen Gästebereich ein Angebot besteht und eine feste Einrichtung zur Verfügung steht.

Die Platzmiete für eine Übernachtung im Wohnmobil beträgt 10,00 € und der Bedarf und die Akzeptanz haben sich schon in den Herbstmonaten gezeigt.



Loipenpflegebeitrag und Verbesserung des Wege- und Loipenangebotes

Ab diesem Winter steht zusätzlich ein weiteres Winterpflegegerät zur Verfügung. Die Gemeinde hat hierfür einen Zuschussantrag gestellt und es wurde der vorzeitige Ankauf des Gerätes durch die Regierung von Oberbayern genehmigt. Damit haben wir deutlich verbesserte Möglichkeiten unser weitläufiges Winterwanderwege- und Loipennetz zu pflegen und zu präparieren.

In diesem Zusammenhang hat der Gemeinderat auch den Loipenpflegebeitrag neu geregelt. Insbesondere wurde beschlossen,

auch einen Pflegebeitrag für Einheimische einzuführen.

Die Preise gestalten sich wie folgt:

Loipenpflegebeitrag pro Tag € 4,00
 Einheimische pro Tag € 3,00
 Gruppen ab 10 Pers. – je Pers./Tag . . € 3,00
 Jahreskarte € 40,00
 Familienkarte € 70,00
 Jahreskarte Einheimische € 30,00
 Familienkarte Einheimische € 50,00

Die Käufer einer Jahreskarte erhalten einen Gutschein der Fa. Monte Mare für einen Besuch der Vitalwelt in Schliersee oder der Seesauna in Tegernsee.

Kinder bis einschl. 15 Jahre: frei!
 Gäste mit Gästekarte: frei!

Die Karten können bei den örtlichen Skischulen und Sportgeschäften sowie in der Gemeinde erworben werden.



„s Christkindl empfiehlt:

Geschenk-Gutscheine
 für Tages-Skipass, Neujahrs-Brunch,
 Mondscheinfahrten u.v.m.

Allen Lesern
 Frohe Weihnachten
 und alles Gute
 für 2011!

WENDELSTEINBAHN
 Tel. 08034-3080 · www.wendelsteinbahn.de

Entwicklung Skigebiet Sudelfeld

Die Entwicklung am Sudelfeld und die Umsetzung von Investitionen sind jetzt in einer entscheidenden Phase.

Wir hoffen, dass die neue Gesellschaft mit konkreten Projekten, die ab dem kommenden Jahr verwirklicht werden sollen, kraftvolle Akzente setzen kann und das große Potential des Skigebietes damit voll zur Geltung kommt.

Die Auswirkungen der jetzt anstehenden Entscheidungen beschränken sich nicht nur auf das Skigebiet sondern sind weit darüber hinaus ein Signal für den Fremdenverkehr in der Region.

Auch hier gilt, wie beim Masterplan für den Tourismus im Landkreis, dass nur gemeinsam eine Chance im Wettbewerb besteht.

In diesem Zusammenhang dürfen wir darauf hinweisen, dass der Skibusverkehr wieder wie in den vergangenen Jahren erfolgt und in der Zeit vom 17.12.2010 bis voraussichtlich 3.4.2011 für Langläufer und Skifahrer zur Verfügung steht. Der Fahrplan ist auf Seite 15 abgedruckt.

Skibetrieb Tannerfeld

Die Gemeinde hat sich mit dem Grundstückseigentümer des Tannerfeldes, Herrn Kirchgessner, geeinigt und für die Winternutzung eine vertragliche Regelung gefunden.

So können wir auch in diesem Jahr wieder den Ski- und Wintererlebnispark betreiben und dieses attraktive Fremdenverkehrsangebot im Winter beibehalten. Zusammen mit den örtlichen Skischulen wird auch wieder ein Ski-Kindergarten angeboten.



Das besondere Angebot: **FAMILIENSKIPASS** nur € **68,-**

SUDELFELD!

natürlich
 sportlich
 familiär

SKI-PARADIES
 Sudelfeld
 Bayrischzell · Oberaudorf

Breite Pisten, herrliche Hänge und gemütliche Hütten warten auf Sie!

alpen plus Infotelefon 08023-588 · Schneetelefon 08023-428 · www.sudelfeld.de

Wanderweg-Arbeiten, -sanierung, -neuerungen

Wie schon berichtet, mussten wir in der vergangenen Sommersaison aufgrund von Unwetterschäden erhebliche Zusatzarbeiten an vielen Wanderwegen durchführen. Über diese laufenden Instandsetzungen hinaus hat der Gemeinderat beschlossen Sepp Stiller mit einer Grundsanierung in verschiedenen Bereichen zu beauftragen. Die umsichtigen und fachlich hochwertigen Arbeiten am Bayrischzeller Höhenweg am Seeberg und in Teilbereichen des König-Max-Weges am Wendelstein sind der Anfang eines Gesamt-sanierungskonzeptes das in den kommenden Jahren umgesetzt werden soll.



Wir wollen damit in unserem weitläufigen Wegenetz eine Qualitätsverbesserung erreichen wobei im kommenden Jahr zusätzlich ein Familienwanderweg entstehen soll. Es ist geplant, die Gestaltung des Weges mit der örtlichen Arbeitsgruppe vorzubereiten und durch die Mithilfe eines internationalen

Projektes für Gemeinschaftsdienste (IBG) umzusetzen.

Die Konzeption sieht den Start des Familienwanderweges im Kurpark vor. Er wird dann über verschiedene Stationen (Wasserfall, Paraplui, Hochkreuth, Grüne Gumpe und Bergfeld Kneippanlage) führen, wobei an jeder Station einzelne Themenbereiche durch besondere Ausgestaltungen zusätzlich hervorgehoben werden sollen.

Wir hoffen dass die Umsetzung im Jahr 2011 gelingt und wir damit ein zusätzliches Familienangebot schaffen können.

RVO-Nutzung durch Gäste

Wie schon die Gemeinden im Tegernseer Tal und die Nachbargemeinden Schliersee und Fischbachau hat nun auch Bayrischzell beschlossen, den Urlaubsgästen die kostenlose Nutzung der RVO-Linienbusse zu ermöglichen.

Dieses zusätzliche touristische Angebot ist vorerst auf ein Jahr beschränkt und mit einem geschätzten Kostenaufwand von 4.000,00 € bis 5.000,00 € verbunden. Daher wird zur Gegenfinanzierung eine weitere Anhebung des Kurbeitrages zum 01.12.2011 notwendig sein.

Mit der Maßnahme ist eine erhebliche Aufwertung unserer Gästekarte verbunden und unser attraktiver Wanderbus kann entlastet werden, weil verschiedene Strecken durch den Linienverkehr abgedeckt werden.

Der Wolf im Gemeindegebiet

Durch die Anwesenheit des Wolfs im Gemeindegebiet war die Gemeinde Bayrischzell in vielen Medien präsent. Sogar der Bayerische Rundfunk widmete am 10.11.2010 seine Sendung „Bürger Forum live“ diesem Thema und sendete live aus dem Gastof Wendelstein. Auch eine Besprechung der gemeinsamen Arbeitsgruppe aus Behörden und Verbänden mit anschließender Pressekonferenz fand im Rathaus statt.

Für uns haben sich allerdings keine neuen Erkenntnisse ergeben und wir werden mit der Präsenz dieses Raubtiers weiterhin rechnen müssen.

Grundsätzlich zeigt die Anwesenheit des Wolfs in unserer Region, dass er sich in dieser intakten Natur- und Berglandschaft sehr wohl fühlt.

Die Problematik liegt jedoch in der Bewirtschaftung und Beweidung unserer Bergregion, wo die Kulturlandschaft und die Almgebiete gepflegt und auch als Erholungsraum von Gästen und Naherholungssuchenden vielfältig genutzt werden.

Hier hat unseres Erachtens der Wolf keinen geeigneten Lebensraum zur Verfügung. Da helfen auch die Rezepte und Erfahrungen aus der Lausitz und anderen Regionen wenig, weil dort ganz andere Voraussetzungen herrschen, wobei uns auch bekannt ist, dass die Ansiedlung der Wölfe dort ebenfalls problematisch ist.

Auch die Anregungen, dass der Wolf touristisch genutzt werden soll sind nicht unbedingt zielführend, weil dann regelrechte „Wolfswanderungen“ stattfinden würden und weitere Einschränkungen des Lebensraums der Wildtiere damit verbunden wären.

Ruhezonen und Wildeinstandsgebiete sind zu jeder Jahreszeit für die Tiere wichtig und würden so zusätzlich durch den Tourismus belastet.

Bei uns ist jetzt das staatliche Wildtiermanagement des Landesamtes für Umwelt gefordert Lösungen aufzuzeigen, welche dann auch tatsächlich in der Praxis umgesetzt werden können. Wir hoffen, dass bis zum nächsten Sommer geeignete Maßnahmen zur Verfügung stehen.

Patenschaft für Nussbaum aus Südtirol

Ende November war eine Abordnung des Heimatpflegevereins Naturns zu Besuch bei den Bayrischzeller Trachtlern. Sie haben als Zeichen der Verbundenheit einen Südtiroler Walnussbaum mitgebracht, der gemeinsam vom Vorsitzenden des Heimatvereins Hermann Wenter und Trachtenvorstand Hans Kuchler am Kirchplatz eingepflanzt wurde. Wir hoffen, dass der Baum zwischen Kirche und Rathaus gut gedeiht und künftig Früchte trägt.



Neuwahlen beim Eisschützenverein

Bericht von Alexander Jonscher

November – die Tage werden kürzer und von den Temperaturen her kälter. Die staa-de Zeit bricht an und der erste Schnee fällt. Das ist die richtige Zeit für die Jahreshaupt-versammlung des EV Bayrischzell. Erster Vorstand Ludwig Bleier und die Schriftführ-erin Monika Nopper berichteten über die Geschehnisse des vergangenen Jahres und über die Erfolge des Vereins. Eine besondere Auszeichnung – nämlich die Ehrenmedaille des Kreises 302 – konnte dann Sport- und Jugendwart Alexander Jonscher seinen bei-den besten Nachwuchsspielern Alexander Lamprecht und Kilian Jonscher überreichen. Weitere Ehrungen erhielten Elfi Prskawetz, Gerda Conrad und Vinzenz Weger für 25 Jahre treue Mitgliedschaft im Verein.

Nun berichtete zweiter Vorstand Karl Pritzl in einer Rückschau über die Leistungen des Ver-eins in den vergangenen Jahrzehnten, um so noch einmal die Verdienste von Wigg Bleier zu würdigen, der nach 30 Jahren als erster Vorstand und insgesamt 40 Jahren Vorstand-stätigkeit sein Amt niederlegte.

Nach dem Kassenbericht und der Entlastung der Vorstandschaft standen nun die Neu-wahlen unter der bewährten Leitung von Bürgermeister Limbrunner an. Die Mitglie-derversammlung wählte folgende Vorstands-

mitglieder: Erster Vorstand: Monika Nopper; Zweiter Vorstand: Doris Jonscher; Er-ster Kassier: Alfred Metzger; Zweiter Kassier: Stefan Lam-precht; Schriftführer und Sport-/Jugendwart: Alexander Jonscher. Weiter wurden Karl Pritzl zum Frauen- und Integra-tionsbeauftragten, Florian Scharmann zum Seniorenbeauftragten und Hans Huber zum Zeug- und Platzwart bestimmt. So kann der Eisschützenverein mit seiner neuen Füh-rungsmannschaft gestärkt in die Zukunft ge-hen. Ludwig Bleier wurde zum Dank für sei-ne Verdienste zum Ehrenvorstand ernannt.

Der Verein hat derzeit drei Jugendmann-schaften im Spielbetrieb für die Klassen U14/U16/U19. Hier sind 17 Jugendliche und Schüler mit einem Spielerpass vertreten. Der Mitgliederstand beträgt 170, wobei 75 Mit-glieder aktiv gemeldet sind und von diesen insgesamt 35 einen Spielerpass besitzen.

Der Verein bietet im Bereich des Stocksports seinen Mitgliedern alle Möglichkeiten des Breiten- und Hobbysports. Besonders unse-re Schüler und Jugendlichen bewegen sich im Bereich des höherklassigen Turniersports, was mit besonderen Anforderungen an die taktische, athletische und geistige Ausbil-dung verbunden ist. Deshalb hat der Verein im Jahr 2009 einen eigenen Übungsleiter für diesen Bereich schulen lassen um hier die jungen Talente gezielt fördern zu können. Die Eisschützen sind deshalb immer auf der Suche nach Schülern und Jugendlichen, die sich für den Sport begeistern können. Der Eisstocksport kann in Mannschaften (vier, drei oder zwei Spieler) oder in den Disziplinen Ziel- und Weitschießen auch einzeln be-trieben werden.



Das erste Langlauf-Festival am 8. Januar 2011

Die Bedeutung von Bayrischzell als Langlauf-zentrum soll mit dem 1. Langlauf-Festival besonders herausgestellt werden. Das vielfäl-tige und attraktive Programm zeigt die vielen Freizeitaktivitäten im nordischen Bereich.

Das Angebot im Überblick:

- ▶ Workshops mit Classic, Skating, Softlanglauf, Langlaufen mit Kindern, Schneesportphilosophie DSLV
- ▶ Wachsseminar, nordic Fitness
- ▶ Tests Langlaufski, Langlauf Schuhe, Langlauf Stöcke, Wachse
- ▶ Biathlon für Jedermann
- ▶ Rahmenprogramm mit Loipenparty und Stirnlampenlauf

Anmeldung:

Erwachsene 25,00 €; Kinder und Jugendli-che 10,00 €; Familienpaket für 2 Erwachse-ne und alle eigenen Kinder 50,00 €

Leistungen: Starterpaket mit Vitawelt Gut-schein, Salomonprodukt, Xenofit Probepäck-chen, Wachsprobe und Stripe, Mittagessen, Loipentee, Loipenpflegebeitrag, 4 Std. Work-shop, Seminar, Videoschulung

Online-Anmeldung bis zum 1. Januar 2011 möglich!

Programmablauf:

09:00 Uhr Öffnung des Testcenters
09:30 Uhr Workshop I
10:00 Uhr Beginn Biathlon für Jedermann
11:00 Uhr Workshop II
12:00 Uhr Mittagspause
13:00 Uhr Workshop III
13:00 Uhr Biathlon für Jedermann
14:30 Uhr Workshop IV
Ab 16:00 Uhr Loipenparty
Ab 18:00 Uhr Stirnlampenlauf

Skilift Geitau

Unser kleines Skigebiet ist ideal geeignet für Kinder und Anfänger. Gut präparierte Pisten und gleichmäßige Hangneigung machen es leicht das Skifahren oder das Snowboarden zu lernen. Und dabei wird auch der Geldbeutel geschont!

200 Jahre Schule Bayrischzell – 25 Jahre Schulleiter Toni Wegscheider

Heuer gibt es in unserer Grundschule gleich zwei besondere Anlässe zum Feiern. Unsere Bayrischzeller Schule besteht nun seit genau 200 Jahren und gleichzeitig feiert unser Rektor Anton Wegscheider sein 25-jähriges Jubiläum als Schulleiter.

Im Rahmen eines Schulfestes am 26. November, das von Lehrern, Schülern und dem Elternbeirat liebevoll gestaltet wurde, konnten wir dieses besondere Ereignis in einer familiären und netten Atmosphäre gebührend würdigen.

Neben Bürgermeister Limbrunner, der die Grüße und Glückwünsche der Gemeinde und des Gemeinderats überbrachte, sind auch Vertreter des Schulamtes und eine große Zahl an Ehrengästen zur Feier gekommen. Eine besondere Freude war es, dass

auch Maria Eckl, die Vorgängerin unseres heutigen Schulleiters an der Veranstaltung teilnehmen konnte.

Die Schule ist als örtliche Einrichtung für unsere Kinder seit nunmehr 200 Jahren unverzichtbar. Die Gemeinde wird auch in Zukunft alle finanziellen Anstrengungen unternehmen um den Standort zu sichern, damit auch künftig unter dem Motto „kurze Beine – kurze Wege“ unsere Grundschüler in Bayrischzell unterrichtet werden können.

Mit unserem Schulleiter Toni Wegscheider, der nunmehr seit 25 Jahren als Rektor tätig ist, verbinden wir ein besonderes Engagement für seine Schule und für seine Kinder. Auch als langjähriger Gemeinderat hat er sich stets für die Belange der Kinder eingesetzt und im Kollegium der Lehrer spürt man den freundschaftlichen und harmonischen Zusammenhalt, der seine Handschrift trägt. Wir wünschen ihm an dieser Stelle noch einige engagierte Jahre im Schuldienst und dürfen ihm bescheinigen, dass er sich um seine Schule und um Bayrischzell besonders verdient gemacht hat.



Winterdienst und damit verbundene Probleme

Mit dem Schnee, über den wir uns zur Weihnachtszeit sehr freuen, und der auch einen großen Wirtschaftsfaktor darstellt, kehren auch die jährlichen Probleme des Winter- und Räumdienstes wieder zurück.

So sind Sicherheit einerseits und ein winterliches Erscheinungsbild unseres Alpendorfes andererseits nicht immer vereinbar. Die Wunschlisten der Gemeindebürger und auch innerhalb des Gemeinderates sind vielfältig und teilweise gegensätzlich und ein Idealzustand ist leider trotz Bemühungen nicht immer erreichbar.

Auch dem immer größeren Anspruchsdenken einzelner Gemeindebürger, welche der Meinung sind, dass der gemeindliche Räumdienst einen Rundum-Service bieten und den geräumten Schnee gleich mitnehmen sollte, muss widersprochen werden. Unsere Winterdienstmitarbeiter können trotz aller Umsicht nicht ausschließen, dass der Räumschnee in Einfahrten oder vor Hauseingängen zu liegen kommt – wir bitten hierfür um Ihr Verständnis.

An dieser Stelle müssen wir – wie jedes Jahr – auf folgende Räum- und Streupflichten der Straßenanlieger hinweisen:

1. Innerhalb geschlossener Ortslage sind die Geh- und Radwege bzw. – wenn solche nicht vorhanden sind – die Straße in einer Breite von 1,50 m entlang der Grundstücke zu räumen und zu streuen. Der freiwillige Winterdienst der Gemeinde entbindet nicht von dieser Verpflichtung und von der gesetzlichen Haftung.
2. Die Arbeiten sind – soweit und sooft es notwendig ist – an Werktagen von 7 Uhr – 20 Uhr und an Sonn- oder gesetzl. Feiertagen von 8 Uhr – 20 Uhr durchzuführen.
3. Das Räumgut von den öffentlichen Flächen ist am Rand der Gehbahn bzw. der Fahrbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht behindert wird. Abflussrinnen, Hydranten, Straßeneinläufe und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten.
4. Es darf keinerlei Räumschnee von Privatgrundstücken auf öffentlichen Flächen (Straßen, Gehwege oder Parkplätze) abgelagert werden.

Abschließend noch die dringende Bitte an die Autobesitzer, ihre Fahrzeuge nicht auf öffentlichen Straßen und Plätzen während der Nachtstunden zu parken, weil sonst eine Räumung nicht möglich ist.

Deutsches Haus

Die neuen Besitzer der Immobilie haben sich bei der Gemeinde vorgestellt und die Pläne zur künftigen Nutzung und Entwicklung aufgezeigt.

Demnach will die Bin Haider Group das ehemalige Hotel sanieren und den bisherigen Bestand sichern. Sowohl der gastronomische Teil, als auch der Hotelbetrieb sollen für Gäste des Hauses und der Allgemeinheit glei-

chermaßen zur Verfügung stehen. Darüber hinaus wird eine Wellness- und Gesundheitseinrichtung für „Balance of life“ entstehen, die auch Nachsorge- und Rehabilitationsmaßnahmen vorsieht.

Wir hoffen, dass die Arbeiten jetzt zügig fortgeführt werden und die Beeinträchtigungen durch die Baustelle bald der Vergangenheit angehören.

Theateraufführung „A bärige G’schicht“

Endlich ist es wieder soweit! Nach einem Jahr Pause bringt die Theatergruppe des Trachtenvereins heuer ein neues Stück zur Aufführung.

Unter der bewährten Regie von Anderl Thaler ist den Theaterspielern wieder etwas ganz Besonderes eingefallen – lassen Sie sich überraschen!

Die Aufführungen finden am 28. Dezember, 2. Januar, 7. Januar, 5. Februar und 12. Februar jeweils um 20.00 Uhr im großen Saal des Gasthofs zur Post statt. Am 12. Februar gibt es um 14.00 Uhr eine zusätzliche Nachmittagsvorstellung.



Kartenvorverkauf ab sofort bei Schreibwaren Grimm, Tel. 08023/414 oder an der Abendkasse im Gasthof Post ab 19.00 Uhr.

Snowtubing

DER HIT AUF REIFEN
Eine Riesengaudi für die ganze Familie, für Schulklassen oder Vereine.



Spitze:

Förderband „Zauberteppich“

Special:

„Nighttubing“ mit Flutlicht!

Cool:

Beschneigungs-Anlage



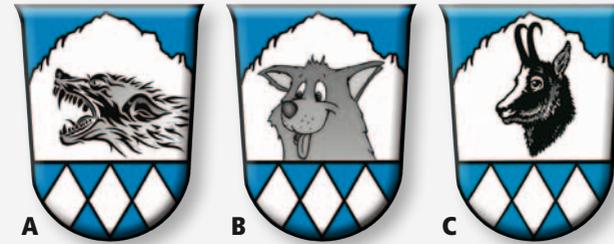
Bayern erleben

Bayrischzell

HEILKLIMATISCHER KURORT



Betriebszeiten: Täglich 10 bis 16 Uhr. Jeden Freitag Nighttubing von 18 bis 21 Uhr!
Tourist-Info Bayrischzell · 83735 Bayrischzell · Tel. 08023/648 · www.bayrischzell.de



Was meinen Sie?

Frage 27 im geplanten Integrationstest für Zuagroaste:

Welches ist das richtige Gemeindewappen von Bayrischzell: A, B oder C?

Anzeige

800 neue Chancen. 800 Perspektiven.
800 Ausbildungsplätze bei der Bayer. Polizei

Jetzt bewerben!

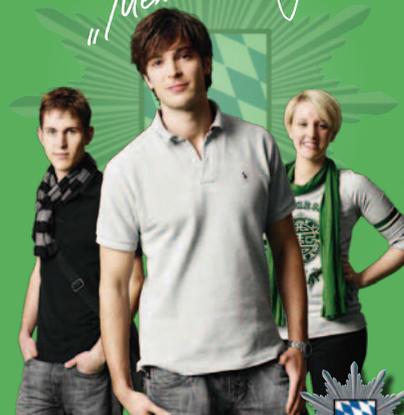
Gute Aussichten für Nachwuchs mit Interesse am mittleren Polizeivollzugsdienst: Für 2012 stehen bei der Bayerischen Polizei ca. 800 Ausbildungsplätze zur Verfügung. Seit Anfang November läuft nun das Bewerbungsverfahren für eine Einstellung im März, bzw. September 2012. Insgesamt stehen voraussichtlich ca. 800 Ausbildungsstellen zur Verfügung. Bewerberinnen und Bewerber sollten die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen (Ausnahmen möglich), mindestens 165 cm groß sowie zwischen 17 und 25 Jahre alt sein (am Einstellungstag) und nicht im Konflikt mit dem Gesetz stehen. Daneben sind die gesundheitliche Eignung sowie eine erfolgreich absolvierte Einstellungsprüfung Bedingung. Schulische Voraussetzung ist ein Qualifizierender Hauptschulabschluss (Quali) mit abgeschlossener Berufsausbildung oder die mittlere Reife. Auch Interessenten mit (Fach-)Abitur sind im mittleren Dienst an der richtigen Stelle.

Ein abwechslungsreicher Beruf mit Verantwortung für die Gesellschaft, täglich neuen Herausforderungen und guten Zukunftsperspektiven – eben mehr als ein Job. Das verspricht das Berufsbild des/der Polizeivollzugsbeamten/-in.



Weitere Informationen bei Ihren Einstellungsberatern Konrad Rutzinger und Johann Bacher, Polizeipräsidium Oberbayern-Süd, Kaiserstr. 32, 83022 Rosenheim, Tel.: 08031/200-1017, oder im Internet unter www.polizei.bayern.de

„Mehr als ein Job!“



Ich will

einen Beruf mit Zukunft und Perspektive.

Sie suchen die Herausforderung – und übernehmen gerne Verantwortung. Sie wollen mehr als einen Job, einen der abwechslungsreichsten Berufe, die es gibt. Und Sie möchten einen krisenfesten Arbeitsplatz. Dann gibt es nur eines: Jetzt für eine Ausbildung bei der Bayerischen Polizei bewerben!



DIE BAYERISCHE POLIZEI.
Der Garant für Ihre Sicherheit.

Jetzt bewerben: www.polizei.bayern.de

Termine:

24.12.10	16.00 Uhr	Kinderchristmette , Pfarrkirche
26.12.10	17.00 Uhr	Gästebegrüßung , Haus des Gastes
28.12.10	20.00 Uhr	Theateraufführung „A bärige G’schicht“ , Gasthof Post
30.12.10	20.00 Uhr	Vorsilvesterparty , Sportalm
01.01.11	10.30 Uhr	Neujahrskonzert , Gasthof Wendelstein
	21.00 Uhr	Neujahrsfackelwanderung , Gasthof Rote Wand
05.01.11	20.00 Uhr	JHV Feuerwehr , Gasthof Wendelstein
06.01.11	10.30 Uhr	Kids on Snow , Tannerfeld
	19.00 Uhr	Dreikönigssingen , Pfarrkirche
07 / 08.01.		Vereinsmeisterschaften Eisschützen , Schießstand Sportplatz
07.01.11	20.00 Uhr	Theateraufführung „A bärige G’schicht“ , Gasthof Post
08.01.11	9.00 Uhr	Langlauffestival Bayrischzell , Sportalm
	16.00 Uhr	Loipenparty , Sportalm Bayrischzell
15.01.11	20.00 Uhr	Schützenkranz der Sportschützen , Gasthof zur Post
22.01.11	10.00 Uhr	Skimeisterschaft Alpin , Sudelfeld
23.01.11	9.00 Uhr	Kinderschneefest am Tannerfeld
26.01.11	20.00 Uhr	Bürgerversammlung , Gasthof zur Post
13.02.11	10.30 Uhr	Kids on Snow , Sudelfeld
19.02.11	16.30 Uhr	Kasperltheater , Haus des Gastes
24.02.11		JHV Pferdesportgemeinschaft Bayrischzell
25. – 27.02.	10.00 Uhr	Telemarkfestival , Sudelfeld
26.02.11	10.00 Uhr	Clubmeisterschaft Nordisch
26.02.11	14.14 Uhr	Kinderfasching , Gasthof zur Post
01.03.11	14.00 Uhr	JHV Nachbarschaftshilfe , Kath. Pfarrheim
05./06.03.	9.30 Uhr	Deutsche Meisterschaft Freestyle Buckelpiste , Sudelfeld
07.03.11	9.00 Uhr	Narrischer Skifasching am Wendelstein
08.03.11	10.00 Uhr	Nostalgie Skirennen am Sudelfeld
11.03.11	20.00 Uhr	JHV Sportverein Bayrischzell , Gasthof St. Lukas
12.03.11	19.00 Uhr	Starkbierfest , Gasthof zur Post
16.03.11	20.00 Uhr	JVH Verschönerungsverein Geitau , Gasthof Rote Wand

Weitere Termine und Veranstaltungshinweise finden Sie in der aktuellen Ausgabe der „Schöne Zeiten“ oder im Internet unter „www.bayrischzell.de“.